



Eine Geschichte fortsetzen (Seite 1)

Beim Weiterschreiben einer Geschichte ist Folgendes zu beachten:

- Der **Erzähler** oder die **Erzählerin** müssen beibehalten werden.
- Die Fortsetzung der Geschichte muss dieselbe **Zeitform** haben wie der Anfang.
- Gedanken und Gespräche werden am besten in **wörtlicher Rede** wiedergegeben.
- Der **Schluss** muss zur Geschichte passen, darf aber auch überraschen.

1 Lara erzählt in der Ich-Form von einem Erlebnis im Unterricht.

Lies ihre Geschichte und überlege dir eine Fortsetzung.

Schmetterlinge im Unterricht

An einem warmen, sonnigen Frühlingstag musste ich mal wieder in der Schule sitzen und mir den langweiligen Vortrag unseres Biolehrers anhören. Herr Blümel hatte einen aufgespießten exotischen Schmetterling mitgebracht. „Oh nein, er hat schon wieder so ein aufgespießtes Insekt mitgebracht“, schoss es mir durch den Kopf.

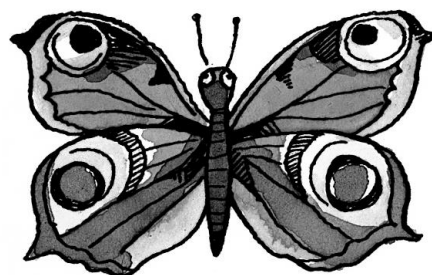
Da es in unserem Klassenzimmer stickig war, fragte ich: „Herr Blümel, könnten Sie bitte das Fenster öffnen?“ Herr Blümel antwortete: „Lara, unterbrich bitte nicht ständig den Unterricht!“ Ich erklärte: „Aber ich kann mich gar nicht konzentrieren. Ich brauche frische Luft.“ Da erfüllte Herr Blümel endlich meine Bitte: „Gut, Lara, ich öffne das Fenster. Aber jetzt sei bitte ruhig und hör zu wie alle anderen auch!“

Ich schaute aus dem Fenster und sah einen wunderschön schimmernden Schmetterling. Ich dachte: „So einen wunderschönen Schmetterling habe ich noch nie gesehen! Er ist viel schöner als der angestaubte Schmetterling von

Herrn Blümel.“ Total fasziniert von dem Falter konnte mich nichts mehr auf meinem Platz halten. Ich rannte zum Fenster und versuchte dieses hübsche Insekt einzufangen, was mir aber nicht so recht gelingen wollte.

Auf einmal riss mich eine große Hand zurück, die nur unserem Lehrer gehören konnte. Jetzt musste ich mir vielleicht was anhören! Ich entgegnete: „Aber Herr Blümel, so einen schönen Schmetterling habe ich noch nie gesehen.“ Das brachte jedoch nicht viel, denn Herr Blümel sagte: „Das ist doch nur ein gewöhnliches Pfauenaugen. Wir behandeln gerade einen höchst interessanten exotischen Schmetterling. Du unterbrichst mich schon zum zweiten Mal. Setz dich wieder an deinen Platz und pass auf!“

Traurig ging ich zurück zu meinem Platz. Ich dachte: „Lehrer verstehen einfach gar nichts. Das ist der schönste Schmetterling, den ich je gesehen habe. Warum können wir nicht Pfauenaugen im Unterricht behandeln?“





Eine Geschichte fortsetzen (Seite 1)

Lösung

Beim Weiterschreiben einer Geschichte ist Folgendes zu beachten:

- Der **Erzähler** oder die **Erzählerin** müssen beibehalten werden.
- Die Fortsetzung der Geschichte muss dieselbe **Zeitform** haben wie der Anfang.
- Gedanken und Gespräche werden am besten in **wörtlicher Rede** wiedergegeben.
- Der **Schluss** muss zur Geschichte passen, darf aber auch überraschen.

1 Lara erzählt in der Ich-Form von einem Erlebnis im Unterricht.

Lies ihre Geschichte und überlege dir eine Fortsetzung.

Schmetterlinge im Unterricht

An einem warmen, sonnigen Frühlingstag musste ich mal wieder in der Schule sitzen und mir den langweiligen Vortrag unseres Biolehrers anhören. Herr Blümel hatte einen aufgespießten exotischen Schmetterling mitgebracht. „Oh nein, er hat schon wieder so ein aufgespießtes Insekt mitgebracht“, schoss es mir durch den Kopf.

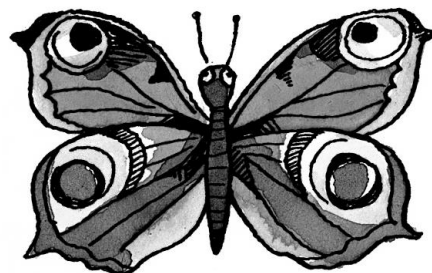
Da es in unserem Klassenzimmer stickig war, fragte ich: „Herr Blümel, könnten Sie bitte das Fenster öffnen?“ Herr Blümel antwortete: „Lara, unterbrich bitte nicht ständig den Unterricht!“ Ich erklärte: „Aber ich kann mich gar nicht konzentrieren. Ich brauche frische Luft.“ Da erfüllte Herr Blümel endlich meine Bitte: „Gut, Lara, ich öffne das Fenster. Aber jetzt sei bitte ruhig und hör zu wie alle anderen auch!“

Ich schaute aus dem Fenster und sah einen wunderschön schimmernden Schmetterling. Ich dachte: „So einen wunderschönen Schmetterling habe ich noch nie gesehen! Er ist viel schöner als der angestaubte Schmetterling von

Herrn Blümel.“ Total fasziniert von dem Falter konnte mich nichts mehr auf meinem Platz halten. Ich rannte zum Fenster und versuchte dieses hübsche Insekt einzufangen, was mir aber nicht so recht gelingen wollte.

Auf einmal riss mich eine große Hand zurück, die nur unserem Lehrer gehören konnte. Jetzt musste ich mir vielleicht was anhören! Ich entgegnete: „Aber Herr Blümel, so einen schönen Schmetterling habe ich noch nie gesehen.“ Das brachte jedoch nicht viel, denn Herr Blümel sagte: „Das ist doch nur ein gewöhnliches Pfauenaugen. Wir behandeln gerade einen höchst interessanten exotischen Schmetterling. Du unterbrichst mich schon zum zweiten Mal. Setz dich wieder an deinen Platz und pass auf!“

Traurig ging ich zurück zu meinem Platz. Ich dachte: „Lehrer verstehen einfach gar nichts. Das ist der schönste Schmetterling, den ich je gesehen habe. Warum können wir nicht Pfauenaugen im Unterricht behandeln?“





Eine Geschichte fortsetzen (Seite 2)

2 Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe Möglichkeiten auf. Achte darauf, alles aus der Sicht von Lara und im Präteritum zu erzählen.

a) Wie reagieren Laras Mitschülerinnen und Mitschüler?

Es herrschte betretenes Schweigen in der Klasse. ...

b) Denke dir ein Gespräch zwischen zwei Schülern oder Schülerinnen und Herrn Blümel aus. Finde einen überraschenden Schluss für das Gespräch.

Du kannst die folgenden Einleitungssätze verwenden.

Malena meinte: ... • Bennet unterstützte mich ebenfalls: ...
Herr Blümel fragte ungläubig: ... • Malena erklärte: ...
Herr Blümel lenkte schließlich ein: ... • Malena rief begeistert: ...

Malena meinte: „Ich denke, dass Sie Lara unrecht tun.“



Eine Geschichte fortsetzen (Seite 2)

Lösung

- 2** Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreibe Möglichkeiten auf. Achte darauf, alles aus der Sicht von Lara und im Präteritum zu erzählen.
- a) Wie reagieren Laras Mitschülerinnen und Mitschüler?

Beispiellösung:

Es herrschte betretenes Schweigen in der Klasse.

Die anderen Schüler nickten mir anerkennend zu.

Einige Mitschüler verteidigten mich.

Sie fragten Herrn Blümel, warum ein toter Schmetterling interessanter sei als ein lebendiger.

- b) Denke dir ein Gespräch zwischen zwei Schülern oder Schülerinnen und Herrn Blümel aus. Finde einen überraschenden Schluss für das Gespräch.

Du kannst die folgenden Einleitungssätze verwenden.

Malena meinte: ... • Bennet unterstützte mich ebenfalls: ...
 Herr Blümel fragte ungläubig: ... • Malena erklärte: ...
 Herr Blümel lenkte schließlich ein: ... • Malena rief begeistert: ...

Beispiellösung:

Malena meinte: „Ich denke, dass Sie Lara unrecht tun. Ich bin mir sicher, dass sie Ihren Unterricht nicht stören wollte.“

Bennet unterstützte mich ebenfalls: „Ein lebendes Tier macht Biologie doch erst richtig anschaulich. Viele von uns haben noch nie ein Pfauenauge gesehen.“

„Habt ihr wirklich noch nie ein Pfauenauge gesehen?“, fragte Herr Blümel ungläubig.

„Also ich habe noch nie so einen Schmetterling gesehen“, erklärte Malena. „Könnten Sie uns nicht mehr über unsere heimischen Schmetterlinge erzählen?“

„Also gut,“ lenkte Herr Blümel schließlich ein. „Wenn ihr nicht einmal die einheimischen Schmetterlingsarten kennt, sollten wir vielleicht einfach die nächste Stunde im Freien abhalten.“

Malena rief begeistert: „Das wäre toll! Findest du das nicht auch, Lara?“